

[3198.] **Herm. Serbe** in Leipzig sucht:
Annalen des Theaters. 12 Hfte. Hamburg
1803. — Greverus, über Klopstock's
Messias. Oldenbg. 1832. — Brumlen,
über Klopstock's Messias. Stendal 1805.
— Basthelm, Lobrede auf d. Messias.
Zürich 1772. — Idyllen der Deutschen.
Münster.

[3199.] **S. Schöpf** in Dresden sucht:
Volkslieder u. Volksfagen aller Länder, gedr.
Sammlungen, fl. Bl. u. alte handschriftl.
Liederbücher mit Noten.
Grimm, Mythologie. 3. Ausg.
Weinhold, R., d. d. Frauen im Mittelalter.
Rosenkranz, Gesch. d. d. Poesie i. Mittelalter.
— Handb. einer allg. Gesch. d. Poesie.
Gerstäcker, das alte Haus.
— die beiden Sträflinge.

[3200.] **Adolf Friße** in Freienwalde sucht:
1 Boehme, Anltg. z. Unterr. im Rechnen.
Alte Aufl. Geb.
1 Schuster et Régnier, franz. Wörterbuch.
1 Wagener, spanisches Taschenwörterbuch.
2 Bde. Berl. 1809.

[3201.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses**
in Halle sucht:
1 Memcke, Geographie. Prenzlau 1839.
1 \mathcal{P} ord.

[3202.] Die **Leuckart'sche Buchh.** (Albert Jaeger)
in Gleiwitz sucht:
Schwab, Johannes Gerson.
Dixon, die Seelenbräute. 2. Bd. apart.

[3203.] **L. Rosenthal** in München sucht:
Rosdorff, Gesch. d. Teufels.

[3204.] Die **M. Rieger'sche Buchh.** in Augs-
burg sucht:
1 Illustrierte Zeitung 1870. Cplt.

[3205.] **Gebrüder Mübling** in Ulm suchen:
Preller, röm. Mythologie.
— griech. Mythologie.

[3206.] **Carl Törpe** in Auerbach i/B. sucht:
1 Hirsch, historisch-geographische Pathologie.
1 Haeser, die großen Volkskrankheiten des
Mittelalters.

[3207.] **A. Stuber** in Würzburg sucht:
1 Der schweizerische Robinson.
1 Berliner botanische Zeitung. Von 1843
— 60.

1 Lehrer Kalender. Vom Beginn seines Er-
scheinens bis 1863 u. 69.
1 Tiedge, Abendandachten.
1 Saporta, Etudes s. la végétation du
Sud-est de la France à l'époque ter-
tiaire. 1861.

1 — Flore fossile etc.
1 Watelet, Description des plantes fos-
siles du bassin de Paris. 1869. 70.
1 Vogt, Lehrbuch der Geologie und Petre-
factenkunde. Cplt. (Wenn möglich brosch.)
Achtunddreißigster Jahrgang.

[3208.] **A. Ruffell** in Münster sucht:
1 Thytydides, von Krüger.

[3209.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und**
Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Curtius, sprachvergleichende Beiträge
zur griech. u. lat. Grammatik.
1 Rudorff, de jurisdictione edictum.

[3210.] **H. Hartung** in Leipzig sucht:
Archiv f. Ophthalmologie, v. Graefe. 1—
12. Jahrg.
Jenaische Zeitschrift f. Medicin u. Natur-
wissenschaft, soweit erschienen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3211.] Wir bitten um schleunigste Remission,
noch vor Beginn der allgemeinen D.-M.-Remit-
tenden, aller nicht abgesetzten Exemplare von:
König, der große Krieg. Eleg. cart. 1 \mathcal{P}
netto.
da unsre Vorräthe gänzlich vergriffen sind.
Leipzig und Bielefeld.
Belhagen & Klasing.

[3212.] Mein Vorrath von:
Lorenz u. Scherer, Geschichte des Elsass.
(I. Halbband.)
ist gänzlich erschöpft und bin ich zur Erledigung
seiner Bestellungen nur auf die Remittenden an-
gewiesen.

Ich bitte daher dringend um Rücksendung
aller nicht abgesetzten Exemplare und werde ich
die schleunige Erfüllung meiner Bitte als beson-
dere Gefälligkeit betrachten.
Disponenden kann ich hiervon unter keiner
Bedingung gestatten und werde ich mich vorkom-
menden Falls auf diese Anzeige beziehen.
Berlin, 3. Februar 1871.

Franz Dunder.

[3213.] Umgehend zurück erbitte:
Frank, Handb. der deutschen Lit.-Gesch. (7 $\frac{1}{2}$
N \mathcal{P} netto.)
Schubert, das Pianoforte. (6 N \mathcal{P} netto.)
G. Mersburger in Leipzig.

[3214.] Wir bitten um schleunigste Rück-
sendung aller remissionsberechtigten Exemplare
des

Dahem. 7. Jahrg. 1. Quart. (October—
Decbr. 1870.) in Nummern u. in Heften.
Wir bitten, die Remission sofort vorzunehmen
und nicht bis zur D.-M. aufzuschieben, da die
Ausgabe bereits gänzlich vergriffen ist.
Leipzig.
Dahem-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3215.] Zum Eintritt am 15. März suche ich
für meine Buch- und Antiquariats-handlung einen
gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Offerten er-
bitte direct per Post.
Heidelberg.

Ernst Carlebach.

[3216.] Für meine Musikalienhandlung und
das mit ihr verbundene, sehr umfangreiche
Musikalien-Leihinstitut suche ich einen tüch-
tigen und erfahrenen Gehilfen, der bereits
längere Jahre in einem ähnlichen Geschäfte
fungirt hat und im Besitze guter Zeugnisse
ist. Der Antritt kann sogleich stattfinden,
muss aber spätestens zum 1. April d. J. er-
folgen. — Offerten, denen die Photographie
beizufügen ist, erbitte direct.

Breslau, 1. Februar 1871.

Julius Hainauer.

[3217.] Bitte um Beachtung! — Ein tüch-
tiger erster Gehilfe, dem mit Zuversicht die Buch-
führung und Correspondenz als auch eine selb-
ständige Leitung im Sortiment, da er die nöthigen
Erfahrungen im Verkehr mit dem Publicum be-
sitzt, anvertraut werden kann, sucht zum sofortigen
Antritt in Leipzig Stellung. Langjähriger Aufent-
halt in hervorragenden Verlags-handlungen, Kennt-
niß des Zeitungswesens, und Gewandtheit als
Corrector garantiren seine Befähigung auch auf
diesem Gebiete.

Gef. Offerten sub A. G. # 11. hat Herr
Hermann Schulte in Leipzig entgegenzunehmen
die Güte, der auch in der Lage ist, über Suchen-
den nähere Auskunft geben zu können.

[3218.] Für eine Wiener Firma wird ein tüch-
tiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der die Rechnungs-
arbeiten verlässlich besorgen kann und auch im
Sortiment verwendbar ist. Eintritt 15. März.
Gefällige Offerten sub Z. # 1.

[3219.] Für ein Sortimentsgeschäft in Oester-
reich wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Die
Stellung ist eine selbständige und dauernde.
Conven. Falles wäre dem Betreffenden Ge-
legenheit gegeben, das Geschäft später selbst
zu übernehmen.

Offerten unter J. G. nimmt Herr Ed.
Wartig in Leipzig entgegen.

[3220.] Zum 1. April wird in einer lebhaften
Sortiments-Buch- und Kunsthandlung
einer der größten Städte Sachsens die erste Ge-
hilfenstelle vacant. Tüchtige Sortimentskenntnisse,
gewinnendes Aeußere, freundliches, umgängliches
Wesen, sowie die Fähigkeit den Prinzipal eventuell
zu vertreten, Interesse für das Geschäft und un-
verbrochener Fleiß sind Bedingungen. Gehalt für's
erste Jahr 300 Thlr. Offerten sub E. # 3. er-
bittet man durch die Exped. d. Bl.

[3221.] Eine größere Sortimentshandlung in
einer süddeutschen Residenzstadt sucht zu baldigem
Antritt einen tüchtigen Gehilfen. Offerten beliebe
man unter dem Zeichen L. W. 1. an Herrn L.
Stadmann in Leipzig gelangen zu lassen; Bei-
fügung einer Photographie ist angenehm.

[3222.] Unterzeichnete Buchhandlung sucht zum
15. Februar einen Gehilfen, der Kenntnisse der
französischen Sprache besitzt, mit allen buchhänd-
lerischen Arbeiten vertraut, und die Buchhändler-
strazzen zu führen im Stande ist.

May Kornicker'sche Hofbuchhandlung
in Antwerpen.

[3223.] Bis Ostern oder auch alsbald ist in
meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,
verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und
Musik-Leih-Institut, für einen gebildeten jungen
Mann eine Stelle vacant. Bewerber belieben
sich direct an mich zu wenden.

Düsseldorf.

Wilh. de Haen.

52